

Die wichtigsten Beschlüsse der Sitzung des FCI- Agilitykomitees

geschrieben von: [Ashy](#) (IP gespeichert)

Datum: 13. Februar 2006 23:26

Die wichtigsten Beschlüsse der Sitzung des FCI-Agilitykomitees am 11. + 12. Februar 2006 in Basel (CH) zum neuen FCI-Agilityreglement 2007 (vorbehaltlich der Bestätigung durch den FCI-Vorstand):

- keine Änderung in den 3 Größenklassen
- keine Änderung in den Sprunghöhen
- Kombinationen (A-B oder A-B-C) nur in gerader Linie, Abstand zwischen den Sprüngen bei Small 2m, bei Medium 3m und bei Large 4m
- Verweigerungen in Kombinationen müssen nicht sofort korrigiert werden (d.h. wieder bei A beginnen), aber auf jeden Fall, bevor das nächste Gerät genommen wird
- Höhe der A-Wand ist einheitlich 170 cm für alle Größenklassen
- Wippe muss etwas leichter zum Kippen gebracht werden können (2-3 Sekunden mit 1 kg auf Mitte des Abgangsteils)
- Abstand der Slalomstangen 60 cm
- "abwerfbare Reifen" (Reifen zerfällt in 2 Teile, wenn Hund dagegenspringt oder hängenbleibt) sind erlaubt
- Doppelhürden müssen einen geraden Anlauf für den Hund haben (wie schon bisher bei Weitsprung und Reifen)
- keine Änderung im WM-Modus des Mannschaftsbewerbs (kein Streichresultat)
- bei WM bewertet ein Richterassistent den Laufstegaufgang
- "European Open" wird von FCI anerkannt (Anwendung des FCI-Reglements, Zuständigkeit der FCI-Agilitykommission)

Die ÖKV-FK Agility wird in ihrer nächsten Sitzung prüfen, inwieweit diese und weitere Bestimmungen in das ÖKV-Agilityreglement 2007 eingearbeitet werden.

(Quelle: Wuff-Forum)

Liebe Grüsse von Nadine, Terry und Ash